



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rumbach, Nauod, Francstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 155.

Donnerstag, den 6. Juli 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Unfallversicherung der bei Neubauten beschäftigten Personen.

Der Ausschuß der Arbeiter der Verleumdungsdienst der Stadt Wiesbaden hat am 1. d. M. über die von den Unternehmern zu zahlenden Verleumdungsdienste während zweier Wochen, vom 6. d. M. ab gerechnet, im hiesigen Verleumdungsdienst, Marktstraße 1, Zimmer Nr. 9, während der Vormittagsdienststunden zur Einsicht der Beteiligten offengelegt.

Demnach werden die berechneten Prämienbeträge durch die Stadtkasse eingezogen werden.

Binnen einer weiteren Frist von zwei Wochen kann der Zahlungspflichtige, unbeschadet der Verpflichtung zur vorläufigen Zahlung, gegen die Prämienberechnung bei dem Genossenschaftsvorstand oder dem nach § 21 des Bauunfallversicherungsgesetzes zuständigen anderen Organe der Genossenschaft Einspruch erheben. (§ 28 des Gesetzes.)

Wiesbaden, den 1. Juli 1911.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Behufs Herstellung einer Wasser- und Gasleitung auf dem Gassen-Platz wird der anliegende Feldweg im Distrikt „Dreizeiden“ für Fahrwerk für die Dauer der Arbeit gesperrt.

Wiesbaden, den 4. Juli 1911.

Der Oberbürgermeister.

Stadtschule zu Wiesbaden.

Die Ferien des Stadtschuljahres beginnen am 21. Juli und endigen am 1. September d. J. Während der Ferien dürfen Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in seltenen Fällen abgehalten werden. Auf den Lauf der geschulden Fristen bleiben die Ferien ohne Einfluß.

Dies wird gemäß § 5 des Regulativs vom 28. Februar 1884 zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, den 4. Juli 1911.

Der Vorsitzende.

Städtische Säuglings- und Kind-Asyl.

Trinkfertige Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfennig erhält jede minderbemittelte Mutter auf das Alter jedes Kindes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Volksklinik, Dörmannstr. 21.
2. in der Anstaltsklinik für Arme, Kassenstr. 32.
3. in der Christlichen Hospiz, Dörmannstr. 53.
4. in dem Hofplatz am hl. Geist, Friedrichstr. 24.
5. in der Drogerie Schlemmer, Westendstr. 36.
6. in der Kaffeehalle, Marktstr. 13.
7. bei Kaufmann R. Karcher, Moritzstr. 1.
8. in der Krippe, GutsMuths-Str. 20/22.
9. in der Paulinenklinik, Schiersteinerstr. 31.
10. in der Speisehalle „Blauer Kreis“, Sedanplatz 5.
11. in dem Stadt. Krankenhaus, Schwalbacherstr. 62.
12. in dem Stadt. Schlachthaus, Schlachthausstr. 57 und
13. in dem Wöchnerinnen-Asyl, Schöne Aussicht 34.

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Attestes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstr. 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einzahlung des amtlichen Attestes bei der Säuglingsmilchbank, Schlachthausstr. 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

Nr. I der Mischung zum Preise von 10 Pf. für die Flasche; Nr. II der Mischung zum Preise von 12 Pf. für die Flasche; Nr. III der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Flasche; Nr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Flasche.

Wiesbaden, 28. April 1911.

28200

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird ermahnt:

1. des Tagelöhners **Joh. Widert**, geboren am 17. 3. 1866 zu Schölg. — 2. d. led. Dienstmagd **Karol. Vogt**, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster. — 3. der led. Dienstmagd **Anna Bongart**, geb. am 4. 3. 1887 zu Mainz. — 4. **Auguste Brandes**, geb. am 25. 1. 1891 zu Speyer. — 5. der ledigen **Antonietta Brunsma**, geb. am 7. 10. 1886 zu Graftenbach. — 6. des Buchhalters **Karl Buch**, geb. am 29. 4. 1880 zu Niederhofheim. — 7. Geschiedene Ehefrau **Albert Conradt**, geb. am 11. 12. 1862 zu Wehen. — 8. d. Tagel. **Peter Becker**, geb. am 22. Januar 1874 zu Völsfeld. — 9. **Friedrich Dinges**, geb. am 14. 12. 1873 zu Kirchheim. — 10. des Mühlenbauers **Wilh. Fays**, geb. am 9. Januar 1868 zu Oberfleiden. — 11. des Tagelöhners **Wilhelm Frohn**, geboren am 7. Aug. 1866 zu Springen. — 12. des Fuhrmanns **Wilhelm Gruber**, geboren am 27. 6. 1864 zu Gießen. — 13. **Alara Hermann**, geb. am 31. 3. 1889 zu Wiesbaden. — 14. **August Hoffmann**, geboren am 2. 2. 1867 zu Rüdnberg. — 15. **Joset Sander**, geb. am 9. 11. 1881 zu Gießen. — 16. **Rich. John**, geb. am 27. 2. 1879 zu Wehrich. — 17. **August Klein**, geb. am 29. 8. 1875 zu Wehrich. — 18. des Schlossers **Wilh. Klee**, geb. am 1. 2. 1878 zu Wehrich. — 19. der ledigen **Anna Klein**, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen. — 20. des Autikers **Ernst König**, geb. am 30. September 1883 zu Wiesbaden. — 21. **Joset Kubitz**, geb. am 5. 3. 1873 zu Gießen. — 22. **Albert Kappeler**, geb. am 17. 12. 1865 zu Königswinter. — 23. **Christian Kötter**, geb. am 7. 1. 1875 zu Dillendorf. — 24. des Glasverleimers **Heinrich Kuhnmann**, geb. am 16. 6. 1875 zu Wehrich. — 25. der Blätterin **Anna Kufat**, geboren am 15. 10. 1876 zu Gießen. — 26. des Reisenden **Bruno Lechner**, geboren am 23. 11. 1868 zu Naumburg. — 27. des Tagelöhners **Adolf Kewalter**, geboren am 19. September 1873 zu Wehrich. — 28. **Gisela Köber**, geb. am 6. Mai 1878 zu Naumburg. — 29. des Tapezierers **Wilh. Maybach**, geb. am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 30. der led. **Ludwig Marshall**, geb. 24. 11. 1877 zu Bannbach. — 31. **Katharina May**, geb. am 21. Nov. 1875 zu Oberfleiden. — 32. **Joset Minner**, geb. am 2. 3. 1879 zu Wehrich. — 33. des **Abraham Mendeimer**, geboren am 28. August 1874 zu Wehrich. — 34. **Georg Ott**, geboren am 26. Mai 1879 zu Gießen. — 35. **Helene Rau**, geb. am 7. 4. 1891 zu Wiesbaden. — 36. des Raminbauers **Wilhelm Reichardt**, geboren am 28. Juli 1853 zu Wehrich. — 37. des Tapezierers **Ernst Reichner**, geb. am 3. März 1885 zu Altmann. — 38. Dienstmagd **Berta Rühmeling**, geb. am 30. 5. 1884 zu Neumünster. — 39. **Wilhelm Schäfer**, geb. 18. 11. 1886 zu Wiesbaden. — 40. des Justizsekretärs **Heinr. Schneider**, geb. am 17. März 1872 zu Kriegingen. — 41. **Maria Schmidt**, geboren am 10. 2. 1886 zu Wehrich. — 42. **Anna Schneider**, geb. am 27. 12. 1881 zu Altmann. — 43. der led. **Karoline Schöffel**, geb. 20. 3. 79 zu Weilmünster. — 44. des Autikers **Wag. Schöndamm**, geb. am 22. Mai 1877 zu Oberfleiden. — 45. **Emil Heberle**, geboren am 5. 3. 1885 zu Heidelberg. — 46. **Heinrich Uhl**, geb. am 13. 8. 1874 zu Dillendorf. — 47. **Johann Weise**, geb. am 31. 7. 1872 zu Karlsruhe. — 48. **Emil Welter**, geb. 3. 7. 1879 zu Wiesbaden. — 49. des Tagelöhners **Christ. Vogel**, geboren am 2. September 1868 zu Wehrich. — 50. der **Luise Wölter**, geb. am 3. 3. 1882 zu Marburg. — 51. **Philipp Wölkner**, geb. am 13. 5. 1876 zu Gießen. — 52. der ledigen **Johanna Zimmermann**, geb. am 20. 4. 1885 zu Wiesbaden.

Wiesbaden, den 30. Juni 1911.

29508

Der Magistrat. Armenverwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß nach Paragraph 12 der Klaffordnung für die Stadt Wiesbaden, Beerwein-Produzenten des Stadtkreis ihr Erzeugnis an Beerwein unmittelbar und längstens binnen 24 Stunden nach der Reiterung und Einkellerung schriftlich bei uns, bei Vermeidung der in der Klaffordnung angedrohten Defraudationsstrafen, anzumelden haben. Formulare zur Anmeldung können in unserer Buchhandlung, Neugasse 8, Eingang Schulgasse, unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1911.

29687

Städt. Kasseamt.

Bekanntmachung.

Begen Beurteilung des Eichmeisters Job ist das Eichamt für Fagen, Gewichte usw. vom 1. bis einschließlich 16. August d. J. geschlossen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1911.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Schreinerarbeiten (23 Tische für Schwesternzimmer) für den Allgemeinen Krankenhaus der Krankenhäuserweiterungsarbeiten (Los I und II) sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 19, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „S. N. 33“ versehene Angebote sind spätestens bis Freitag, 7. Juli 1911, vormittags 10½ Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 29. Juni 1911.

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Lieferung und Anbringung von 37 Spiegel (Los I) und 148 Stück polierten Notaußenscheiben (Los II) für den Allgemeinen Krankenhaus der Krankenhäuserweiterungsarbeiten soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 19, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „S. N. 34“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, den 10. Juli 1911, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 1. Juli 1911.

29681

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Herstellung und Lieferung von Ausstattungsgegenständen (Kommoden, Schränke, Bücherregale und Nachtschränke) für die Schwesternzimmer des Allgemeinen Krankenhauses der Krankenhäuserweiterungsarbeiten soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 19, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 50 M bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „S. N. 35“ versehene Angebote sind spätestens bis Dienstag, den 11. Juli 1911, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 3. Juli 1911.

29681

Städtisches Hochbauamt.

Ausschreibung ausgewählter Entwürfe für das Bismarck-National-Denkmal.

Geführt von 10 bis 6 Uhr.

Am Mittwoch, den 5. Juli und Samstag, den 8. Juli Eintrittspreis nur 50 Pf. 29507

Verdingung.

Die Ausführung der Erd- und Mauerarbeiten für den städtischen Schlacht- und Viehhof soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstr. 19, Zimmer Nr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 50 M bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „S. N. 37“ versehene Angebote sind spätestens bis Samstag, den 15. Juli 1911, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 5. Juli 1911.

29681

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Ausführung von Ausreicher- und Verdingungsarbeiten in den diesjährigen Sommerferien in der Volksschule am Bismarckplatz Los I u. II sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden Friedrichstr. 19, Zimmer Nr. 2, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einzahlung von 50 M, und zwar bis zum Termin bezogen werden.

Verschlößene und mit der Aufschrift „S. N. 38“ versehene Angebote sind spätestens bis

Montag, 17. Juli 1911, vormittags 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 1. Juli 1911.

29512

Stadtbauamt, Abt. für Gebäudenhaltung.

Verdingung.

Die Erd- und Mauerarbeiten für die unterirdische Transformatorstation an der Ringkirche sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden. Angebotsformulare und Bedingungen können an Sonntagen vormittags zwischen 11 und 1 Uhr im Bureau Herrnmühlstraße 10 gegen eine Gebühr von 1 M in Empfang genommen werden, wofür auch die Zeichnungen eingesehen sind. Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für die Erd- und Mauerarbeiten für die Station Ringkirche“ versehen bis spätestens 15. Juli d. J., mittags 12 Uhr, im Bureau Neugasse 26, I., Zimmer Nr. 4, einzureichen.

Wiesbaden, den 4. Juli 1911.

Die Verwaltung der Stadt, Wasser- und Lichtwerke.

Städtisches Viehhaus.

Die Geschäftskunden des Städt. Viehhauses regeln sich infolge anderweiter Dienstverteilung durch Beschluß des Magistrats, vorläufig für die Monate Juli und August, wie folgt:

Verkauf von Pfändern und Verlagerungen von Pfändern nur vormittags von 8–11 Uhr, 8 bis 11 Uhr.

Ausschlüssen von 8 bis 2 Uhr mittags.

Ausnahmeweise können nach 11 Uhr Pfänder bei den Taxatoren gegen die entsprechende Notlagegebühr abgegeben werden, und zwar: Uhren, Goldschmuck, bei Goldarbeiter Ebr. Alee, Hüfnerstraße 18, Kleider, Wäsche, bei Schneidermeister B. Reininger, Neugasse 14.

Wiesbaden, 28. Juni 1911.

29501

Städtische Viehhausverwaltung.

Saison-Ausverkauf.

Gegründet 1882



Schutzmarke.

R. Perrot Nachf.

Elsässer Zeugladen.

Flanell-Haus.

Blusen-Spezialist.

Ecke grosse und kleine Burgstrasse 1.

Bedeutende Preisermässigung

In allen Abteilungen.

Blusen. - Unterröcke.

Sommerstoffe:

Wollmousseline, Volle
Foulardine, Zephyr
Gestickte Mulle.

Auf

Flanell-Blusen

20-25% Rabatt.

30065